

12. 1. 20.

Hochgeehrter Herr Professor!

Herr Dr. Vaupel hat es vorgezogen, die Namen aus der vita Meinweri noch einmal, und zwar auf Zetteln, auszusuchen, weil er darin die beste Kontrolle der Vollständigkeit des Tenckhoff'schen Registers erblickte, er ist, obwohl er zwischen Weihnacht und Neujahr-Erurlaub hatte, mit dieser Arbeit nahezu fertig und wird nun die Anmerkungen in dieses Zettelregister hineinarbeiten. Wenn er so weit gekommen ist, werde ich seine Arbeit mir genau ansehen. Ich wollte ihm von der Neuübersetzung, deren Umfang er wohl etwas unterschätzt hat, nicht geradezu abraten. Die Zettel, von der Größe eines halben Oktavblattes (etwa $8 \times 10,5$ cm) sind so groß, daß sie, ohne aufzuklebt zu werden, als Druckmanuskript dienen können (beim 1. Karolinger-Diplomata-Bande wurde es ebenso gemacht). Ein Umschreiben wird denn